

Lebenslauf

Sabine Kuhnert

1

Ausbildung	2010	Diplom Regie, Musiktheater an der HfMT Hamburg
	2012	Abschluss der Theaterpädagogik Ausbildung (Spielleiter BuT) am Sozialpädagogischen Institut Berlin „Walter May“
		Weiterbildung
	2013	Kurs Szenische Interpretation von Musik + Theater (ISIM/ Staatsoper Berlin)
		Musikalische Ausbildung
	1993 - 2002	Konzertgitarre (Musikschule Wittenberg)
	1998 - 2001	Querflöte (Musikschule Wittenberg)
	2000 - 2002	Klavier (Musikschule Wittenberg)
		Ergänzend: Gesangsunterricht (privat und im Rahmen des Studiums), Musiktheorie, Blockflöte sowie Unterrichte im Rahmen des Studiums (Regie Musiktheater an der HfMT Hamburg)
		Meisterkurs/ Kompaktkurse Regie bei:
	2002 - 2008	Willi Decker, Peter Konwitschny, Kirsten Harms, Calixto Bieyto, Vera Nemirowa, Phillip Himmelmann, Andreas Kriegenburg u.a.
Theaterpädagogik	seit 2021	Musiktheater-/Konzertpädagogin und Dramaturgin am Theater Münster
	2020/21	Leitende Musiktheaterpädagogin an der Oper Köln
	2019/20	Leitende Theaterpädagogin für alle Sparten mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Musiktheater/Musikvermittlung und Dramaturgin am Theater Vorpommern
	2014-20	Leitung Theaterpädagogik am Theater Vorpommern (Schwerpunkt: Musiktheater, Konzert)
	2013/14	Musiktheaterpädagogin an der Jungen Oper Stuttgart
	2012-14	Lehraufträge für Theaterpädagogik an der Hochschule Magdeburg-Stendal (Studiengang Kindheitswissenschaften)
	2012	Leitung der Theaterpädagogik des Theaters der Altmark Stendal (Interimsstelle)
	2011/12	Leitung von Schultheater AG's (Berlin, Stendal) und einer Studentengruppe (Hochschule Magdeburg – Stendal)
Regieassistenzen – Stellen und Praktika	2008 - 2009	Regieassistentin am Schauspielhaus Bochum
	2008	Regieassistentin bei Nils Peter Rudolph („Die Fledermaus“, Junges Forum Musik und Theater Hamburg)
	2004 - 2005	Regieassistentin an der WLB Esslingen
	2001 - 2004	Freie Regieassistenzen und Regiepraktika u.a. bei Uwe Eric Lauffenberg (Hospitantz bei „Der lächerliche Prinz Jodelet“, Hamburgische Staatsoper), Prof. Florian Malte Leibrecht (Assistenz für „Le nozze di Figaro“, Junges Forum Musiktheater Hamburg), Mira Ebert (Hospitantz bei „Die Großherzogin von Gerolstein“, MLT Wittenberg)
Sonstiges	2009	Stipendiatin der Richard Wagner Stipendienstiftung
	2005 - 2006	Mitarbeit künstlerische Leitung Theater im Greenhouse Berlin
	2002	Mitarbeit in der Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit des Hansa Theaters Berlin
		EDV Kenntnisse: MS Office, Photoshop, Premiere, Tonschnitt Führerschein: Klasse B

Lebenslauf

Sabine Kuhnert

2

Regie / Projektkonzepte

Projekte, Regie, Produktionsdramaturgie – eine Auswahl

- 2022/23 u.a. Konzeption, Moderation/szenische Einrichtung, Durchführung von 4 Konzerten für junges Publikum und 2 partizipativen Konzertformaten // Künstlerische Leitung/Regie TheaterJugendOrchester-Projekt „Orpheus.Game.Over?!“, Dramaturgie „Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne“ (Theater Münster)
- 2021/22 u.a. Konzeption, Moderation, Durchführung von 5 Konzerten für junges Publikum und 2 partizipativen Konzertformaten / Gesamtleitung TheaterJugendOrchester-Projekt / Dramaturgie „Robin Hood“, „Fame – das Musical“, Monooper „Musenstaub und Musenkuss“ (Theater Münster)
- 2020/21 diverse digitale Vermittlungsformate für Musiktheater an der Oper Köln
- 2014-20 pro Spielzeit 1-2 Spielclubproduktionen (Theater Vorpommern)
Konzeption und Durchführung der Konzerte für junges Publikum, der Konzertklassenprojekte und der Sitzkissenkonzerte (Theater Vorpommern)
- 2018/19 „Irgendwie Anders“ Musiktheater für junges Publikum ab 3 Jahren von Ralf Gscheidle und Brigitta Gillissen nach dem Buch von Kathryn Cave / Dramaturgie „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ (Theater Vorpommern)
- 2017/18 „Max und die Käsebande“ Musical-Abenteuer von Peter Schindler (Theater Kiel)
- 2017 „Gold!“ Musiktheater von Leonard Evers (Volkstheater Rostock, Theater Vorpommern)
- 2013 „Die Zofen“ von Jean Genet (Theater Vorpommern)
- 2012 „Nichts“ frei nach Janne Teller (Projekt mit dem Theaterjugendclub des TdA Stendal)
„Die Geister die ich rief“ (Projekt mit dem Theaterjugendclub des TdA Stendal)
„Wanted Hunted Killed“ (Projekt mit der Theater AG des Heinz-Berggruen-Gymnasiums Berlin)
- 2011 „Ich bin ein guter Vater“ Klassenzimmerstück von Jörg Mencke Peitzmeyer (Theater der Altmark Stendal)
„Thelma und Louise“ frei nach dem gleichnamigen Film (Theater der Altmark Stendal)
- 2009 „Wenn ihr kein Brot habt, dann esst halt Kuchen“ eine Miniatur von Phillip Löhle (Schauspielhaus Bochum, für Odyssee 2010)
„Das Dschungelbuch“ frei nach Rudyard Kipling (in der Reihe Nachtschicht, Schauspielhaus Bochum)
„11 ½ Räume“, eine Galerie in 24 Stunden (Kronenstrasse, Bochum)
- 2008 „Die Gespenstersonate“ von Aribert Reimann (Co Produktion der HfMT Hamburg und der Hamburgischen Staatsoper in der opera stabile der Staatsoper) – Diplomin szenierung
- 2007 „Die Flut“ von Boris Blacher (Junges Forum Musik und Theater Hamburg)
„Der Fall“ nach Albert Camus (Theater im Greenhouse Berlin)
- 2006 „Werden wir die Arbeit los – eine 1 € Oper“ (Theater Magdeburg)
„Thrown away“ (Monsuntheater Hamburg)
„Ibsen gegen Ibsen“ (Stadtbad Steglitz, Berlin)
- 2004/05 Künstlerische Gesamtleitung für „Frühling auf dem Zollberg“ / „Menschen in Hotels“ / „Von Regen, Nebel, Kälte und anderen Katastrophen“ (in der Reihe Sonnabendabend, WLB Esslingen)